

23.05.2021 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Der Geist von Pfingsten

Moderator/in: *Heute ist Pfingsten. Und das zählt zu den wichtigsten christlichen Feiertagen. Trotzdem ist es vielleicht etwas unklar, was da eigentlich gefeiert wird. Steffen Jahn von der Katholischen Kirche, du sagst, die Kirche feiert heute ihren Geburtstag! Was meinst du damit?*

Ja, Geburtstag trifft es ganz gut. An Pfingsten feiern die Christen nämlich den Beginn der Glaubensverkündung durch die Apostel. Nach dem Tod und der Auferstehung von Jesus an Ostern waren etwa 50 Tage vergangen. Die Jünger waren noch ziemlich verwirrt und auch ratlos wegen der Ereignisse in den vergangenen Wochen. Sie wussten auch nicht wirklich, wie es nun ohne Jesus weitergehen sollte. Doch dann kam der Heilige Geist über sie ...

Und das ist ja ein stürmischer Typ, der Heilige Geist, oder?

Ganz genau. Der Heilige Geist - so erzählt es die Bibel – kam an Pfingsten "mit einem Brausen" als eine Art Sturm über die ersten Christinnen und Christen. Die waren plötzlich voller Begeisterung: Sie konnten die Botschaft von Jesus verstehen! Und sie haben erkannt: "Wir müssen der Welt von Jesus und der Liebe Gottes erzählen." Ab dem Zeitpunkt haben sie sich als ein Team, als eine "Kirche" verstanden.

Das war ja dann ein richtiger "Mannschaftsgeist", der die Jünger erfasst hat.

Absolut. Und die Jünger haben verstanden, dass Gott nach der Auferstehung Jesu nicht weg ist, sondern dass er als Heiliger Geist unter ihnen und den Menschen weiterwirkt. Sie hatte wieder ein gemeinsames Ziel. Das hat diese Gemeinschaft bestärkt und verbunden.

Diese Begeisterung zu spüren, das wünsche ich heute an Pfingsten auch allen Zuhörern.